2021

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION NIEDERLÄNDISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

VOM 14.09.2021

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln
ADRESSE:	Lindenthalgürtel 15a, 50935 Köln
E-MAIL	niederlandistik@uni-koeln.de
STAND	18.09.2023

Kontaktpersonen

Prodekan/in für Lehre, Studium und Studienreform	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (0221) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche:	Prof. Dr. Maria-Th. Leuker-Pelties Prof. Dr. Ann Marynissen Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (0221) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/innen:	Erstkontakt über das Geschäftszimmer Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	SSt	Selbststudium
BM	Basismodul	SWS	Semesterwochenstunde
EM	Ergänzungsmodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	WL	Workload = Arbeitsaufwand
LV	Lehrveranstaltung	GeR	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	DaZ	Deutsch als Zweitsprache
P	Pflichtveranstaltung	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung
SM	Schwerpunktmodul	ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Inhaltsverzeichnis

Kontaktpersonen iii
Legende iv
1 Das Unterrichtsfach Niederländisch im Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen 1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1
1.2 Studienaufbau und -abfolge 3
1.3 LP-Gesamtübersicht 4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 4
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen 5
2 Modulbeschreibungen und Modultabellen 5
2.1 Basismodul 5
2.2 Aufbaumodule 7
2.3 Schwerpunktmodul 13
2.4 Masterarbeit 16
3 Studienhilfen 15
3.1 Musterstudienplan 15
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 16
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 16

1 Das Unterrichtsfach Niederländisch im Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Der Master of Education (MEd) im Fach Niederländisch für das *Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen* dient der berufsorientierten Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudiums sind die niederländische Standardsprache und ihre historischen und aktuellen Varianten und die niederländischsprachige Literatur. Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die sie zu wissenschaftlicher Arbeit und kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Gegenstandsbereiche des Fachs befähigen. Durch das Studium sollen die Studierenden die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Fachs Niederländisch an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen erforderlich sind.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung des Masterstudiengangs vermittelt neben dem vertieften Fachwissen im Bereich der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur auch fortgeschrittene methodische Kompetenzen zu deren wissenschaftlicher Erschließung sowie die Fähigkeit, Thesen, Sachzusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

Die fachdidaktische Ausbildung des Masterstudiengangs vermittelt zum einen Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts sowie den wichtigsten Ansätzen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik. Außerdem vermittelt sie auch fortgeschrittene methodische Qualifikationen zur kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht in modernen Fremdsprachen einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern.

Inhalte

Drei Bereiche bilden den Gegenstand dieses M.Ed.-Studiengangs Niederländisch: Fachwissenschaft (Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft), Fachdidaktik und Spracherwerb. In den einzelnen Bereichen werden die folgenden Inhalte und Kompetenzen vermittelt:

Literaturwissenschaft: Erweiterte Kenntnisse über die neuere niederländischsprachige Literatur werden so vermittelt, dass die Studierenden befähigt werden, ihr Fachwissen als Grundlage für eigenständige Ideen anzuwenden. Literaturwissenschaftliche Theorien werden so eingeübt, dass die Studierenden zu deren selbständiger und reflektierter Anwendung befähigt werden. Die Studierenden werden zum reflektierten Umgang mit den formalen und inhaltlichen Registern literarischen Schreibens befähigt.

Sprachwissenschaft: Kenntnisse der Sprachwissenschaft werden so vermittelt, dass die Studierenden befähigt werden, Sprachmaterial auf der Grundlage sprachwissenschaftlicher Methoden zeitlich und räumlich einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbständigen Analyse der sprachlichen Gestaltung von Texten in niederländischer Standardsprache und ihren Varietäten. Sie werden zur adäquaten Formulierung und Präsentation der Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form sowie zum reflektierten Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen in der Fachliteratur befähigt.

Spracherwerb: Wortschatz und Grammatikkenntnisse werden erweitert und vertieft. Die schriftlich wie mündlich korrekte und kommunikativ angemessene Verwendung des Niederländischen im schulischen Unterricht wird eingeübt.

Fachdidaktik: Die zu erwerbenden Kompetenzen liegen neben der theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion im fachbezogenen Unterrichten. Darüber hinaus ist neben dem Diagnostizieren und Beurteilen sowie der fachbezogenen Kommunikation die Evaluation ein zentraler Punkt der Fachdidaktik.

Studienziele

Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen des Masterstudiengangs Niederländisch für das *Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen* verfügen über Kompetenzen in der Sprachpraxis, der Sprachwissenschaft bzw. der Literaturwissenschaft sowie der Fachdidaktik des Niederländischen. Der schulische Niederländischunterricht erfordert, dass die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen die im Studium erworbenen Kenntnisse systematisch abrufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen können.

- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR).
- Sie nutzen ihr Sprachwissen und Sprachkönnen mit dem Ziel, Sprachvorbild für Lernende zu sein und dadurch Lernende für das Fach zu interessieren.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Literatur und damit verbunden der Kultur der niederländischsprachigen Länder sowie der Struktur und Funktion der niederländischen Sprache und ihrer Varietäten.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten.
- Sie verfügen über ausbaufähiges Wissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit.
- Sie vertreten in Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Unterricht einen begründeten Standpunkt zu zentralen Bereichen des Fremdsprachenunterrichts (Gebrauch der Fremdsprache im Unterricht, Textrezeption, Wortschatzarbeit, Grammatikarbeit usw.).

- Sie kennen typische Verständnishürden und typische Fehler in der Sprache von Lernenden und können dieses Wissen für die Wissens- und Sprachvermittlung nutzbar machen.
- Sie können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen usw.) kritisch bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.
- Sie kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und können diese für den Unterricht nutzen.
- Sie kennen Kriterien zur Auswahl relevanter Themen und Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Lehrpläne und der Bildungsstandards.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Niederländischunterricht.
- Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit.
- Sie besitzen die Fähigkeit, durch ihr persönliches Engagement und ihre Identifikation mit der Zielkultur das Interesse und die Motivation ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu wecken.

Voraussetzungen

Zum Masterstudium im Unterrichtsfach Niederländisch mit dem Studienprofil *Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen* kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss im Unterrichtsfach Niederländisch mit dem Studienprofil *Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen* oder einen vergleichbaren Studienabschluss erworben hat.

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Niederländisch im Studienprofil *Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen* sind zwei Aufbaumodule (Praxissemester und entweder AM2 oder AM3) sowie gegebenenfalls die Masterarbeit zu absolvieren.

Hinzu kommt die fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters.

Zu den Einzelheiten siehe die unter Punkt 1.3 folgende Tabelle.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Von den insgesamt 120 LP im Masterstudium sind Leistungen im Umfang von 21 LP im Unterrichtsfach Niederländisch zu erbringen.

Hinzu kommen ggf. weitere 15 LP für die Masterarbeit.

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Niederländisch	21 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	21 LP
Praxissemester		25 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)		6 LP
Bildungswissenschaften		32 LP
Masterarbeit		15 LP
Gesamt		**120 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**
1.	BM 1: Vorbereitungsmodul Praxissemester HRSGe	30	60	3
1./3.	SM 1: Fachdidaktik	90	270	12
2	AM 1: Praxissemester			
3	AM 2: Fachwissenschaft A – Literaturwissenschaft	30	150	6
	AM 3: Fachwissenschaft B – Sprachwissenschaft			
4	Masterarbeit		450	15

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul SM 1 *Fachdidaktik* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 5 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodul

Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester HRSGe						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit***	**Selbststudium**		
	Seminar Bildungswissenschaften		20 h	30 h		
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h		
	Seminar Fachdidaktik 2		20 h	30 h		
	Seminar Profilfach		10 h	40 h		
	Modulprüfung			40 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... • wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. • Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. • Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. • an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. • Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).						

	Lernergebnisse und Kompetenzen (fachspezifisch) Die Studierenden … • verfügen durch Analyse von Unterrichtsvorhaben über vertiefte Kenntnisse der Kompetenz- und Aufgabenorientierung. • sind in der Lage, Unterrichtsbeispiele vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Inhalte bzw. Theorien zu überprüfen. • sind in der Lage, beispielhaft eine Unterrichtsstunde oder -phase zu entwickeln. • verfügen über exemplarische Kenntnisse von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen. • verfügen über ein Bewusstsein für unterschiedliche Lernausgangslagen und den Umgang mit heterogenen Lerngruppen. • können eine fachdidaktische Fragestellung für ein Forschendes Lernen-Projekt im Niederländischunterricht konzipieren.
3	**Inhalte des Moduls** • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach **Inhalte (fachspezifisch)** • In der seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung **Vorbereitung auf das Praxissemester** werden die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet. Unter besonderer Berücksichtigung des Niederländischen als Tertiärsprache im schulischen Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung von Theorien modernen Fremdsprachenlernens und auf der Konzeptionierung eines Forschenden Lernen-Projekts.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminaristischer und projektorientierter Unterricht
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit. Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** --
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 8/120

10	**Modulbeauftragte/r** FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de ** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**LP**
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
∑				70 h	170 h	8

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule		250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität		30	270 h	max. 20
	Modulprüfung			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. <u>Lernort Schule/ZfsL:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.
3	**Inhalte des Moduls** <u>Lernort Universität:</u> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profilfach und in den Nicht-Profilfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <u>Lernort Schule/ZfsL:</u> • Einführungsveranstaltungen durch ZfsL • begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)

4	**Lehr- und Lernformen** Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich[1] (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)
5	**Modulvoraussetzungen** Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 12/120
10	**Modulbeauftragte/r** FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

[1] Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270 h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
∑				280 h	470 h	25

Für Aufbaumodul 2 und 3 gilt: Im fachwissenschaftlichen Studium setzen die Studierenden wahlweise einen Schwerpunkt in der Literaturwissenschaft oder in der Sprachwissenschaft. Die Studierenden absolvieren nach Wahl entweder das Aufbaumodul 2 "Fachwissenschaft A - Literaturwissenschaft" oder das Aufbaumodul 3 "Fachwissenschaft B - Sprachwissenschaft".

Aufbaumodul 2: Fachwissenschaft A – Literaturwissenschaft					
Kennnummer 4582NMLHA2	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Literatur im Niederländischunterricht (SoSe)		30 h	60 h	
	b) Mündliche Prüfung (30 Min.)			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur und deren Verwendung als Unterrichtsgegenstand. Die Studierenden - verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion; - besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von literarischen Texten; - kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der modernen niederländischen Literatur; - erkennen sachliche und sprachliche Fehler im Inhalt, im Textverständnis und in der Sprache; - sind in der Lage, ausgewählte Inhalte fachwissenschaftlich zu analysieren und didaktisch unter Verwendung geeigneter Medien aufzubereiten; - besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit; - können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen usw.) kritisch				

	bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.
3	**Inhalte des Moduls** Der Schwerpunkt des Hauptseminars *Literatur im Niederländischunterricht* liegt auf der Verwendung niederländischer Literatur als Unterrichtsgegenstand. Es werden Texte unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade vorgestellt und gelesen, die sich für die Verwendung im schulischen Niederländischunterricht eignen. Die Studierenden erproben Methoden der Textanalyse im Hinblick auf den schulischen Niederländischunterricht.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung (30 Min.) auf Niederländisch, GeR-Niveau C1
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** - Erbringung von Studienleistungen - Bestandene Modulprüfung, GeR-Niveau C1 Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 6/18
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** -

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLHA2	Hauptseminar Literatur im Niederländischunterricht	3.	SoSe	30	60	Studien-leistungen	
	Modulprüfung				90	Mündliche Prüfung , 30 Min.	
∑				**30**	**150**		**6**

Aufbaumodul 3: Fachwissenschaft B – Sprachwissenschaft					
Kennnummer 4582NMLHA3	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 3. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Hauptseminar Sprachwissenschaft b) Mündliche Prüfung, 30 Min.		**Kontaktzeit** 30 h	**Selbststudium** 60 h 90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse der Sprachwissenschaft des Niederländischen. Das Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Forschungsfragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft des Niederländischen zu verstehen, kritisch zu reflektieren und darauf aufbauend eigene Fragestellungen zu entwickeln. Die Studierenden erwerben daher einen Grundstock an Wissen, der für die kompetente Auseinandersetzung mit den sprachlichen Merkmalen des Niederländischen unabdingbar ist. Auf der Basis dieses Wissens erwerben die Studierenden die Handlungskompetenz, sprachtheoretisch, empirisch und philologisch angemessen mit sprachwissenschaftlichen Fragen umzugehen. Die Studierenden erwerben auch Handlungskompetenzen für die wissenschaftliche Zusammenarbeit: Sie lernen, wissenschaftliche Diskussionen anzustoßen und zu leiten sowie theoretische Positionen und empirische Phänomenbereiche präzise darzustellen.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden werden an aktuelle Forschungsthemen der niederländischen synchronen und diachronen Sprachwissenschaft herangeführt. Die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der Sprachwissenschaft des Niederländischen ausgeweitet und vertieft. Die Veranstaltung behandelt ausgewählte Themenkomplexe der niederländischen Sprachwissenschaft im Kontext der niederlandistischen Forschungsdebatten und der aktuellen linguistischen Theorieentwicklung. In synchroner Hinsicht stehen die Analyse sprachlicher Strukturen und ihrer Funktionen, ihr innergermanischer Vergleich sowie vergleichende typologische Aspekte im Vordergrund. Unter diachronem Aspekt werden aktuelle Theorien des sprachlichen Wandels thematisiert.				
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung, 30 Min., auf Niederländisch, GeR-Niveau C1				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** - Erbringung von Studienleistungen				

	- Bestandene Modulprüfung, GeR-Niveau C1 Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 6/18
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** -

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLHA3	Hauptseminar Sprachwissenschaft	3.	WiSe oder SoSe	30	60	Studien-leistungen	
	Modulprüfung				90	Mündliche Prüfung, 30 Min.	
∑				**30**	**150**		**6**

2.3 Schwerpunktmodul

Schwerpunktmodul 1: Fachdidaktik					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NMLHS1	360 h	12 LP	1./3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Fachdidaktik	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis (im 1. Semester)	30 h	30 h	
	c) Vorlesung Spezialthema der Fremdsprachendidaktik	30 h	30 h	
	d) Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		150 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden der Umgang mit Niederländisch als Unterrichtssprache sowie allgemein- und fachdidaktische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben und eingeübt. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls bilden den fachdidaktischen Rahmen des Praxissemesters. Die Studierenden - sind in der Lage, Niederländisch schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR) als Unterrichtssprache zu verwenden; - kennen Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung von Schüler_innenleistungen auf der Grundlage der förderorientierten Diagnostik; - können Fragestellungen und Ergebnisse ausgewählter fachdidaktischer Forschung wissenschaftlich adäquat darstellen und mit Bezug auf den Niederländischunterricht erläutern und beurteilen; - können Theorien und Modelle der Unterrichts- und Bildungsforschung auf den Niederländischunterricht beziehen; - können relevante fachdidaktische Fragestellungen für den Niederländischunterricht entwickeln und in Verbindung mit einer adäquaten Untersuchungsmethode im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit planen, durchführen und auswerten; - verfügen über vertieftes Wissen in einem ausgewählten Bereich der Fremdsprachendidaktik. - kennen die pädagogisch-didaktischen Herausforderungen heterogener und inklusiver Lerngruppen; - wenden Möglichkeiten zur Differenzierung in ihrer Unterrichtsplanung des Faches Niederländisch an; - beachten die kulturelle und soziale Vielfalt der Lerngruppe und nutzen diese als Potential; - kennen schulinterne Beratungssysteme zur eigenen Reflexion des späteren beruflichen Handelns und zur Unterrichtsoptimierung; - können verschiedene Diagnoseinstrumente gezielt für die Unterrichtsplanung einsetzen; - können digitale Medien zur Lernkontrolle und Analyse und Bewertung von Beiträgen der Lernenden nutzen; - können digitale Medien und Tools gezielt für Diagnose- und Feedbackverfahren einsetzen
3	**Inhalte des Moduls** In der fachdidaktischen Veranstaltung werden zentrale Arbeitsmethoden sowie Theorien und Methoden der fremdsprachendidaktischen Forschung behandelt und auf den modernen Niederländischunterricht bezogen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Evaluation von Fremdsprachenunterricht, insbesondere auf Funktionen und Formen kompetenzorientierter Leistungsbeurteilungen im individualisierten Niederländischunterricht. Die Veranstaltung dient der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses. In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung *Berufsbezogene Sprachpraxis* werden die Studierenden intensiv auf die sprachlichen Anforderungen des Lehramts vorbereitet. Sie vertiefen und erweitern ihren individuellen Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse und lernen, Niederländischunterricht in der Zielsprache zu gestalten. Die Studierenden gestalten die Stunden überwiegend selbständig unter Begleitung der Dozentin oder des Dozenten.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Sprachkurs, Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen**

	Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit. Die Hausarbeit besteht aus deutsch- und niederländischsprachigen Teilen, letztere auf GeR-Niveau C1.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** - Teilnahme am Sprachkurs - Erbringung von Studienleistungen - Bestandene Modulprüfung, niederländischsprachige Teile GeR-Niveau C1 Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 12/18
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r Fachdidaktik
11	**Sonstige Informationen** Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 5 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen (hier Sprachkurs) ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLHS1	Hauptseminar Fachdidaktik	1./3.	WiSe/ SoSe	30	60	Studienleistungen	
	Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis	1./3.	WiSe	30	30	Teilnahme, Studienleistungen	
	Vorlesung Spezialthema der Fremdsprachen-didaktik	1./3.	WiSe/ SoSe	30	30	Studienleistungen	

	Modulprüfung				150	Hausarbeit	
∑				**90**	**270**		**12**

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit						
Kennnummer	**Workload** 450 h	**Leistungs-punkte** 15 LP	**Studien-semester** 4. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen** Schriftliche Prüfung: Masterarbeit			**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 450 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.					
3	**Inhalte des Moduls** Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.					
4	**Lehr- und Lernformen** Masterarbeit					
5	**Modulvoraussetzungen** Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 der Prüfungsordnung; Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 3					
6	**Form der Modulprüfung** Masterarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulprüfung					

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 15/120
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r für Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Fachdidaktik abhängig vom gewählten Thema
11	**Sonstige Informationen** Kann nach Absprache in deutscher oder niederländischer Sprache verfasst werden.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das M.Ed.-Fach Niederländisch im Lehramt HRSGe

Semester	Module		Masterarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Vorbereitung Praxissemester** Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 Seminar Profilfach Projektskizze Studienprojekt **8 LP**	**SM1 Fachdidaktik** Hauptseminar Fachdidaktik Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis		Ca. 13
2. Sem.	**AM1 Praxissemester** Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Kombinierte Prüfung über das Studienprojekt **25 LP**			25
3. Sem.	**AM2 Fachwissenschaft A – Literaturwissenschaft** oder **AM3 Fachwissenschaft B - Sprachwissenschaft** Hauptseminar: Literaturwissenschaft im Niederländischunterricht *oder* Hauptseminar: Sprachwissenschaft Mündliche Prüfung **6 LP**	**[Fortsetzung SM1]** Vorlesung Spezialthema der Fremdsprachendidaktik Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **12 LP**		Ca. 13
4. Sem.			**[Masterarbeit]** **[15 LP]**	[+ 15] Igs. 51

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Niederländisch ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (51 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Niederländisch geschrieben wird.

* Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Zu Beginn des ersten Fachsemesters wird die Teilnahme an der Studienberatung dringend empfohlen, die sich mit der Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen befasst. Es wird dringend empfohlen, weitere individuelle Studienberatungen in Anspruch zu nehmen.

Das Praxissemester wird durch ein fachdidaktisches Seminar begleitet (siehe Aufbaumodul Praxissemester), das die Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Erkundungen im Handlungsfeld Schule durch ein fachdidaktisches Studien- oder Unterrichtsprojekt im Fach beinhaltet.

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Philosophischen Fakultät findet jedes Wintersemester eine Informations- und Beratungsveranstaltung zum Studium im Ausland statt.

Im Rahmen der Examenskolloquien bieten die Lehrenden individuelle Beratung zu Themensetzung, Zeitmanagement und Präsentation an.

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Die Modulverantwortlichen informieren und beraten jeweils in ihren Sprechstunden, die auf der Website des Instituts bekannt gemacht werden.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) bietet ebenfalls Sprechstunden an.